

Umwandlung des Menschen durch Christus – Eine Bekräftigung christlicher Werte und Lebensqualität

Die Stellungnahme wurde von dem Verwaltungsausschuss der Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) der Siebenten-Tags-Adventisten in Silver Spring, Maryland/USA, beschlossen und während der Generalkonferenz-Vollversammlung (Weltsynode) der Freikirche in St. Louis, Missouri/USA, am 5. Juli 2005 veröffentlicht.

Für Siebenten-Tags Adventisten ist der Glaube viel mehr als Dogmatik und die regelmäßige Teilnahme am Gottesdienst: Er ist ein Lebensstil. Die Ereignisse der letzten Jahre zeigen immer wieder, dass die Welt Menschen braucht, die überlieferte christliche Werte vorleben, insbesondere im Hinblick auf den zunehmenden Pluralismus in der Gesellschaft.

Wie die Heilige Schrift offenbart, bietet Gott durch die Zehn Gebote unvergängliche Werte an, die mit seiner eigenen Hand in Stein gemeißelt wurden (2. Mose 31,18), und die in Jesus Christus personifiziert sind. Jesus sagte, dass er die Worte der Propheten „voll zur Geltung bringen“ würde, und dass der kleinste Buchstabe im Gesetz Gottes „seine Gültigkeit“ behalten werde, „solange die Erde besteht“ (Matt. 5, 17.18 HfA).

Der adventistische Lebensstil ist unverkennbar. Wir legen Wert auf Einfachheit und auf die Tugenden, die seit langem als Fundament der Gesellschaft dienen: Familie, Vertrauenswürdigkeit, Arbeit, Ehrlichkeit und Reinheit. Wir befürworten Bescheidenheit in Kleidung und Schmuck sowie den verantwortungsvollen Umgang mit finanziellen Mitteln. Wir suchen nach Schönheit und Feinheit in dem, was wir sagen und tun, und wachsen fortwährend in der Vollkommenheit, die Gott für uns vorsieht.

Zwei wesentliche Faktoren des adventistischen Lebensstils sprechen das Thema Lebensqualität direkt an, und zwar der Sabbat und ein gesundheitsbewusstes Leben. Adventisten beachten den siebenten Tag, den Samstag, wie in der Bibel gebietet (2. Mose 20,8). Während 24 Stunden legen wir die Anstrengungen und den Stress der Woche beiseite und treten in die Sabbatruhe ein, die unsere Ruhe widerspiegelt, die wir durch unsere Erlösung durch Jesus Christus, unseren Retter und Herrn, erleben. Wir verbringen den Sabbat im Gottesdienst, mit der Familie und indem wir anderen helfen.

Als Christen betonen Siebenten-Tags Adventisten auch die Gesundheit. Körper und Geist sollen Gott dienen und ihn loben. Deshalb sind wir für eine gesunde, vegetarische Ernährung, körperliche Bewegung, genügend Erholung, wir vertrauen auf Gott und verzichten auf Alkohol, Tabak sowie andere schädliche Dinge.

Über diese persönlichen und gemeinsamen Werte hinaus werden adventistische Christen wie auch alle, die Christus als ihren Herrn und Erlöser annehmen, aufgerufen, die christlichen Werte der Liebe und Hoffnung zu betonen und in einem glaubenstreuen Leben zu verwirklichen. Solch ein Verhalten steht im Widerspruch zur Doppelmoral und dem Verfall von Werten wovon die Gesellschaft durchdrungen ist, und bezeugt, dass diese Lebensqualität für jeden möglich ist, der die Einladung des Evangeliums annimmt.

Wir sind Menschen der Hoffnung. Unsere Grundeinstellung zum Leben ist optimistisch, weil wir darauf vertrauen, dass Gott das letzte Wort haben wird. Derjenige, der Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, in die Welt sandte, um sein Wesen zu offenbaren und für die Erlösung der



Menschen zu garantieren, wird alles zu einem guten Ende bringen. Wir als Siebenten-Tags-Adventisten glauben und freuen uns auf den persönlichen wirklich wiederkehrenden Jesus auf diese Erde, der alles in Ordnung bringt. Er wird eine neue Erde schaffen, in der die Lebensqualität, die er für uns von Anfang an wollte, ewige Wirklichkeit sein wird.